

Routenplaner **Karte 430**



Aufbruch im Günbatmi-Hotel am Strand des Schwarzen Meeres

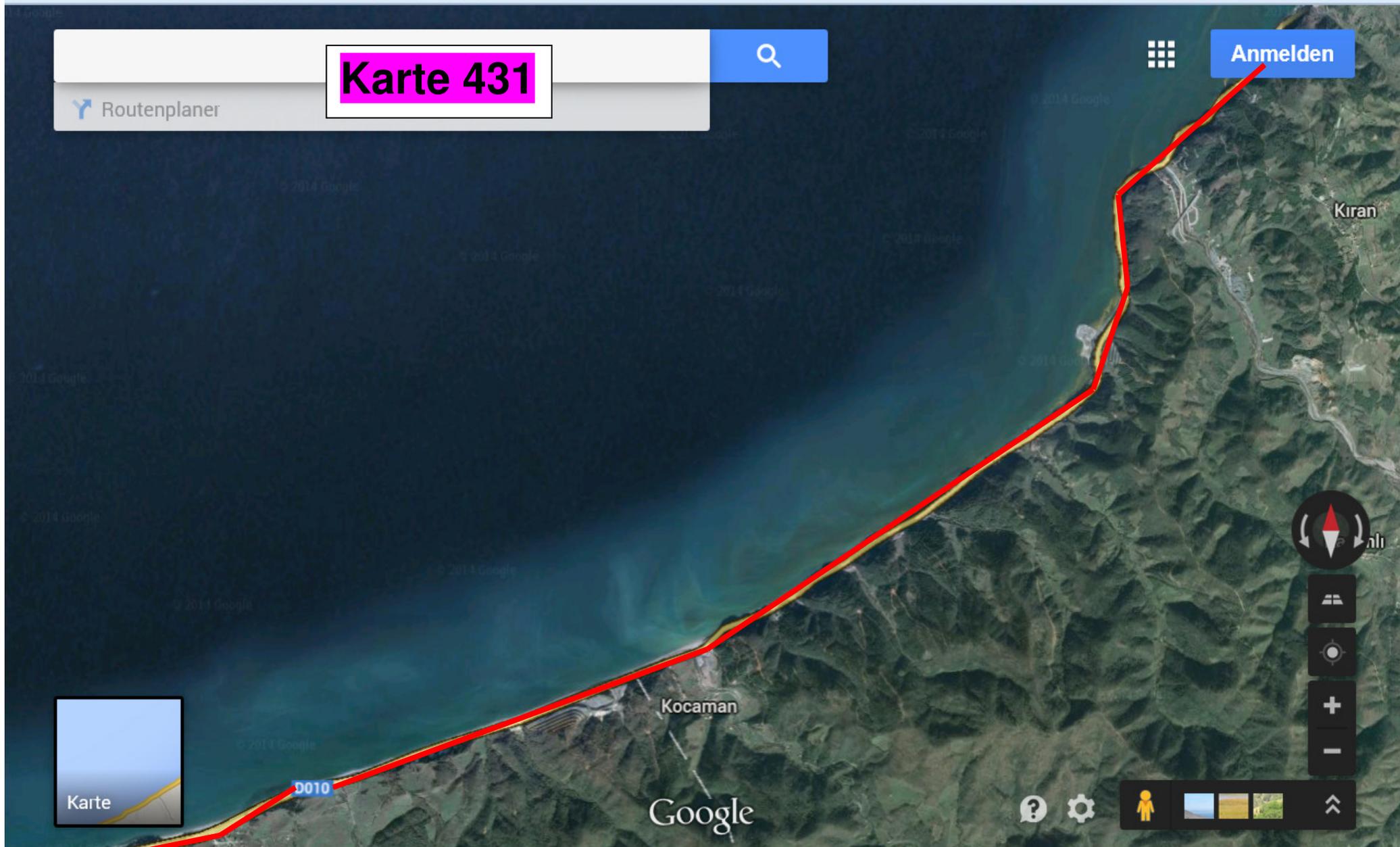


# Karte 431

Routenplaner



Anmelden



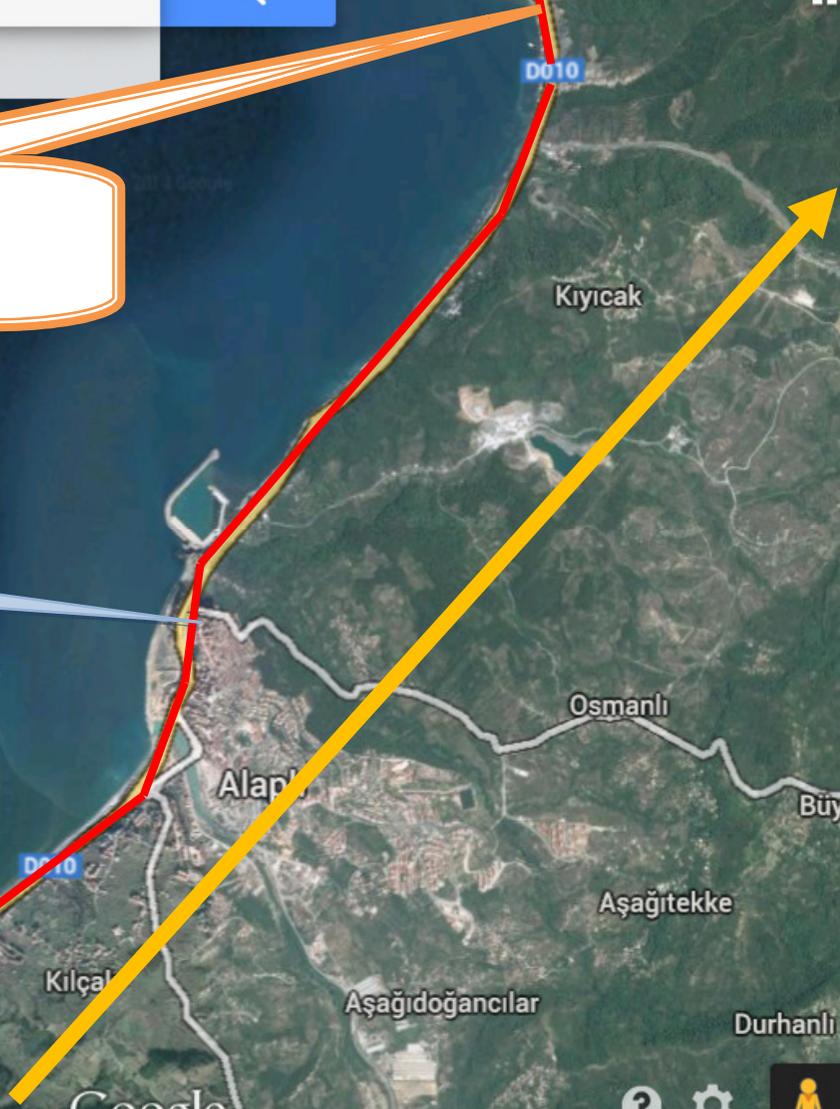
# Karte 432

Anmelden

Routenplaner

Zwischen Alapli und Eregli gibt es schöne Badestrände, die von den Einwohnern der beiden Großstädte rege genutzt werden.

In Alapli endete die 142. Tagesetappe.



# Karte 433

Routenplaner



Ereğli Otogarı

Anmelden

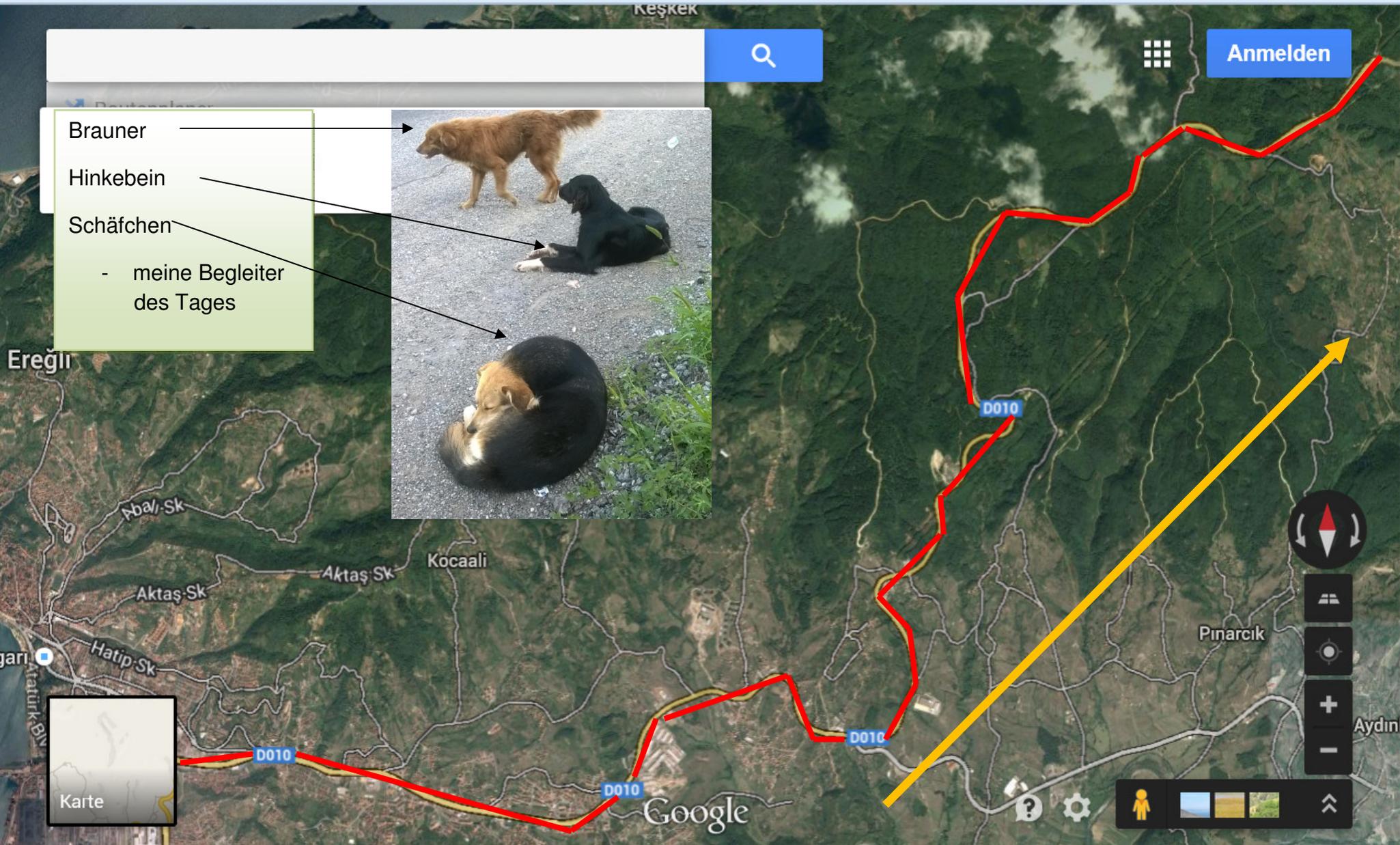
Chaotische Verkehrsführung aufgrund von Baustellen macht die Straße für Pilger unpassierbar.

Ich muss abrechnen und mit dem Taxi zurück nach Alapli zum Hinayana. Es entstehen etwa 2 km Lücke auf meiner Tour. Ist halt so!

Google



Karte



Brauner  
Hinkebein  
Schäfchen  
- meine Begleiter  
des Tages

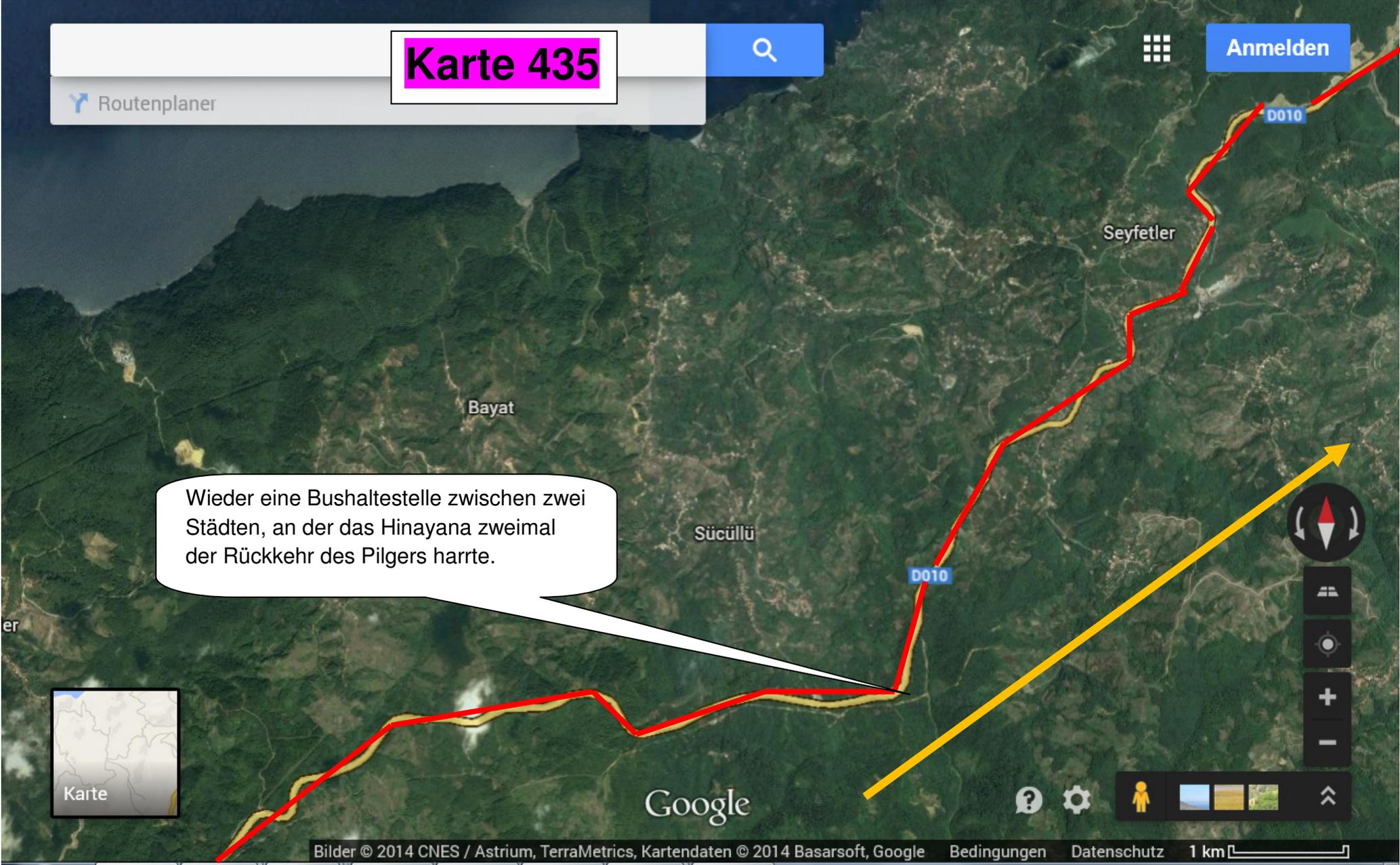


# Karte 435

Anmelden

Routenplaner

Wieder eine Bushaltestelle zwischen zwei Städten, an der das Hinayana zweimal der Rückkehr des Pilgers harhte.



# Karte 436

Anmelden

Routenplaner



Insgesamt drei Tunnel durchschritt der Pilger hier – die Ausweichstraße über die Berge schien mir nicht weniger gefährlich.



# Karte 437

Routenplaner

Anmelden

Eine sehr schöne Lage hatte das Bab-I-Zer-Hotel, aber es war meine bislang teuerste Unterkunft.

Wegen des extrem gebirgigen Abschnittes ließ ich meinen No-Go-Tag ausfallen und holte an diesem die 10 km vom Hotel bis Catalagzi vor.



# Karte 438

Routenplaner

Anmelden

Unter Bäumen im Bergarbeiterstädtchen Catalagzi harrete das Hinayana zweimal auf den Pilger, der derweil über viele Berge ging.

Hier kam es wiederholt zu Straßensperrungen, da Teile der Straße ins Meer gestürzt waren.



Karte

Çatalağzi

Muslu

Göbü

Şir

Google

# Karte 439

Anmelden

Routenplaner



Hier gibt es Züge nach Zonguldak, aber nur für Kohle und Bergleute. Um nicht acht Stunden auf den Zug zu warten, zog ich das Taxi für den Rückweg zum Hinayana vor.



# Karte 440

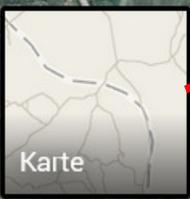
Routenplaner

Anmelden

Jetzt geht's aber echt durch die Pampa.

Am 147. und 148. Wandertag parkte das Hinayana zwischen Akbaba und Kizilelma.

Hier kam es zu dem tragischen Zwischenfall mit dem Eichhörnchen.



Google

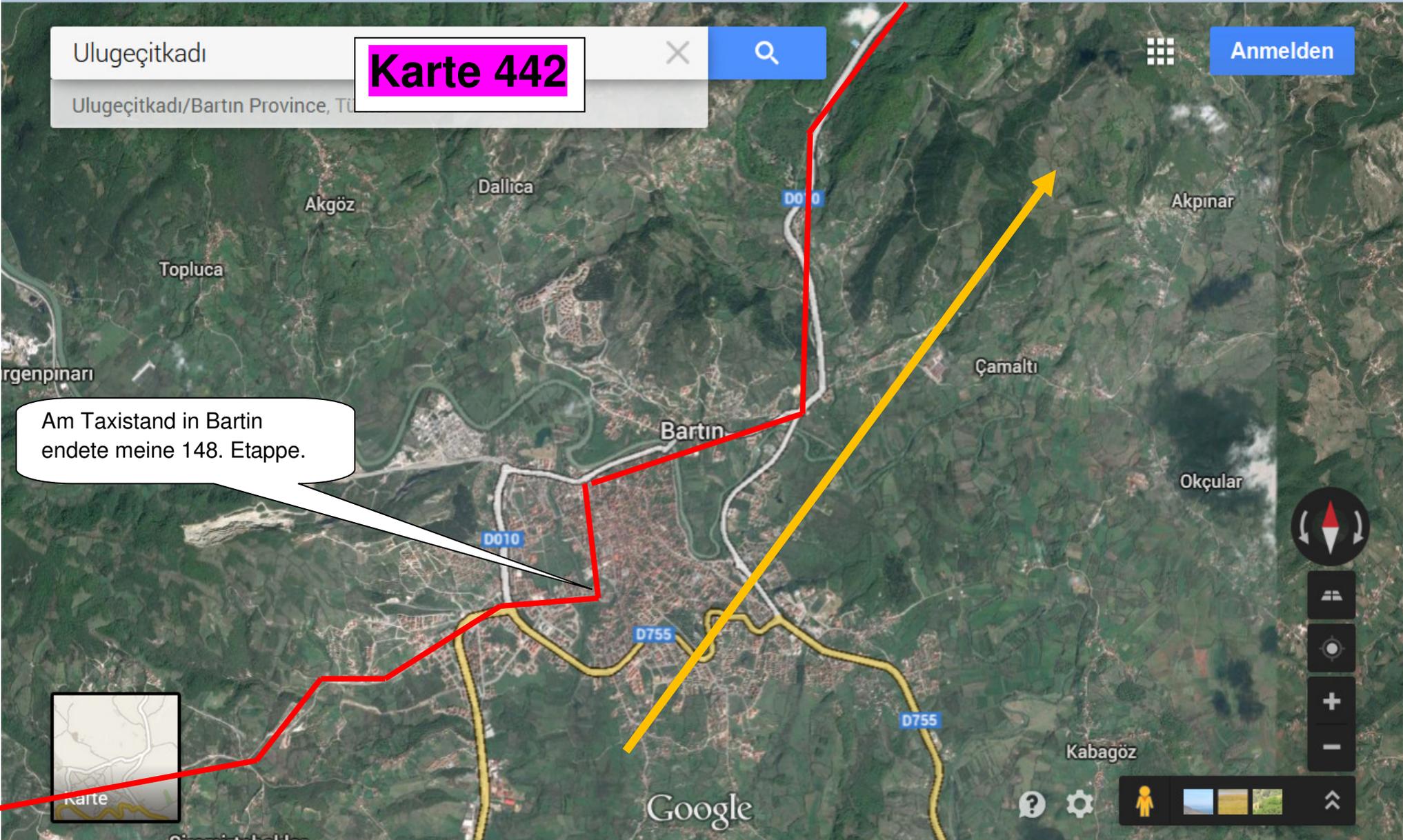
Ulugeçitkadi [X] [Search] [Grid] [Anmelden]  
Ulugeçitkadi/Bartın Provi...

**Karte 441**



Ulugeçitkadı **Karte 442** X [search icon]

Anmelden



Am Taxistand in Bartın endete meine 148. Etappe.

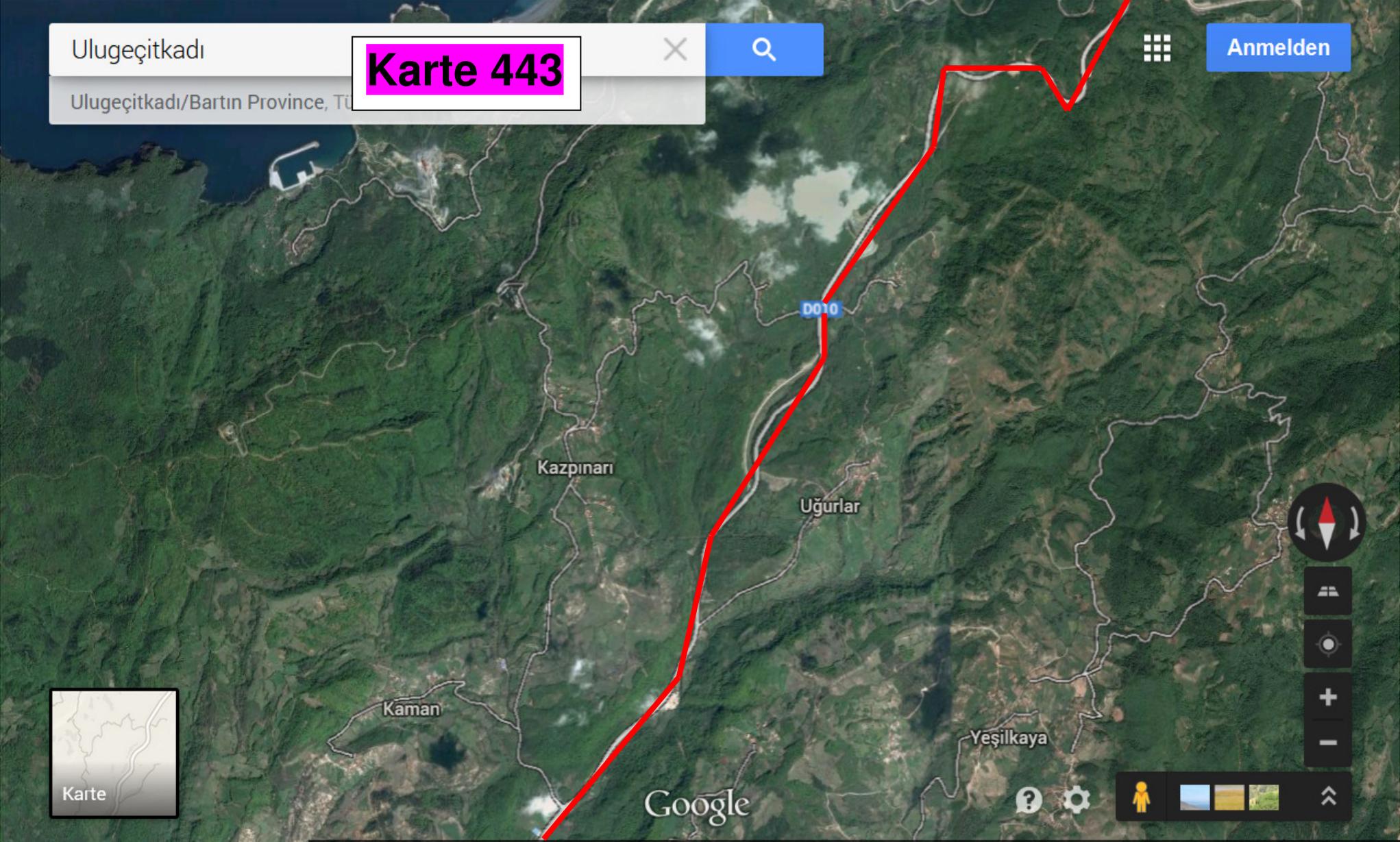


Google

Ulugeçitkadı  
Ulugeçitkadı/Bartın Province, TÜ

**Karte 443**

Anmelden



Ulugeçitkadı **Karte 444** [search icon]

Anmelden

Der letzte Ferienort vor der größtenteils einspurigen, abgelegenen und sehr fjordigen Strecke, die mich 2015 erwartet.

Mein letztes Hotel im Jahr 2014, gleichzeitig Endpunkt der 149. Etappe.



Ulugeçitkadı

# Karte 445

Anmelden

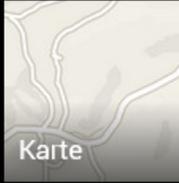
Ulugeçitkadı/Bartın Province, Türk

Ende der 150. Tagesetappe und des vierten Pilgerjahres (2014).

Tunnel

Hier wartete das Hinayana 2014 im Wald letztmals auf die Rückkehr des Pilgers

Ende der Ausbaustrecke. Hier warten Fernbusse das Tageslicht ab, bevor sie die kurvenreiche, meist einspurige Straße weiter befahren.



Google